

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 27. Juli 2023

Roche verzeichnet starkes Wachstum im Basisgeschäft beider Divisionen; Konzernverkäufe und -gewinn widerspiegeln rückläufige Nachfrage nach COVID-19-Produkten

- Verkäufe der **Roche-Gruppe** ohne COVID-19-Produkte steigen deutlich um 8%¹ zu konstanten Wechselkursen (CER)
- Durch die erwartungsgemäss rückläufige Nachfrage nach COVID-19-Produkten sinken die Verkäufe der **Roche-Gruppe** um 2% (-8% in Schweizer Franken)
- Verkäufe der **Division Pharma** legen um starke 8% zu dank anhaltend hoher Nachfrage nach neueren Medikamenten; neues Augenmedikament Vabysmo ist stärkster Wachstumstreiber
- **Basisgeschäft der Division Diagnostics** setzt seine gute Wachstumsdynamik mit einem Plus von 6% fort, während die **Gesamtverkäufe der Division** aufgrund der aussergewöhnlich hohen Nachfrage nach COVID-19-Tests im Vorjahreshalbjahr um 23% zurückgehen
- **Kerngewinn je Titel** geht um 5% zurück, bedingt durch die geringere Nachfrage nach COVID-19-Produkten und einen Basiseffekt aus einem Patentrechtsverfahren im Jahr 2022; **Konzerngewinn nach IFRS** sinkt um 9% aufgrund des niedrigeren Kernbetriebsgewinns und höheren Zinsaufwendungen
- **Wichtige Ereignisse** im zweiten Quartal 2023:
 - US- und EU-Zulassung von **Columvi** (aggressive Form von Blutkrebs)
 - US-Zulassung von **Elevidys** für Roche-Partner Sarepta (erste Gentherapie für Kinder mit Duchenne-Muskeldystrophie)
 - Positive Phase-III-Daten zur subkutanen Form von **Ocrevus** (multiple Sklerose); positive Langzeitdaten zur Wirksamkeit und Sicherheit von **Evryssi** (spinale Muskelatrophie) und positive Phase-II-Daten für **Fenebrutinib** (multiple Sklerose)
 - Beginn von Phase-III-Studie mit **Tiragolumab** in Kombination mit Tecentriq und Avastin (Leberkrebs)
 - **Partnerschaft mit Alnylam** zur Entwicklung des Phase-II-RNAi-Therapeutikums **Zilebesiran** (Bluthochdruck bei Personen mit hohem kardiovaskulärem Risiko)

- WHO-Präqualifikation von **cobas HPV Test** verbessert Zugang zur Gebärmutterhalskrebsvorsorge in Ländern mit niedrigem und geringem mittlerem Einkommen

- **Ausblick für das Jahr 2023 bestätigt**

Thomas Schinecker, CEO der Roche-Gruppe: «In der ersten Jahreshälfte 2023 sind die Verkäufe im Basisgeschäft beider Divisionen stark gestiegen und haben die Auswirkungen der rückläufigen Nachfrage nach COVID-19-Produkten weitgehend ausgeglichen. Vabysmo setzt seine Erfolgsgeschichte fort – inzwischen können in mehr als 70 Ländern Patientinnen und Patienten mit schweren Augenleiden damit behandelt werden. In unserer Pipeline erreichten wir wichtige Meilensteine, so zum Beispiel die Zulassung unseres Blutkrebsmedikaments Columvi in den USA und der EU. Ich freue mich auch über unsere Partnerschaft mit Alnylam zur Entwicklung einer potenziell bahnbrechenden Therapie für Personen mit Bluthochdruck. Bluthochdruck betrifft weltweit 1,2 Milliarden Erwachsene und ist die häufigste Todesursache bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Wir bestätigen unseren Ausblick für 2023.»

Kennzahlen	Millionen CHF		Veränderung in %	
	2023	2022	CER	CHF
Januar–Juni 2023				
Verkäufe des Konzerns	29 779	32 295	-2	-8
Verkäufe Division Pharma	22 681	22 347	8	1
Verkäufe Division Diagnostics	7 098	9 948	-23	-29
Kernbetriebsgewinn	10 911	12 668	-6	-14
Kerngewinn je Titel – verwässert (in CHF)	10,10	11,76	-5	-14
Konzerngewinn (IFRS)	7 563	9 161	-9	-17

Ausblick für das Jahr 2023 bestätigt

Aufgrund der starken Verkaufsabnahme bei den COVID-19-Produkten von rund CHF 5 Milliarden erwartet Roche einen Rückgang der Konzernverkäufe im niedrigen einstelligen Bereich (CER). Ohne diese COVID-19-Verkäufe rechnet Roche im Basisgeschäft beider Divisionen mit einem soliden Verkaufswachstum.

Für den Kerngewinn je Titel strebt Roche eine Entwicklung an, die weitgehend dem Verkaufsrückgang entspricht (CER). Roche ist bestrebt, die Dividende in Schweizer Franken erneut zu erhöhen.

Konzernergebnisse

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte das **Basisgeschäft der Roche-Gruppe** ein starkes Verkaufswachstum von 8%. Dies kompensierte teilweise die erwartungsgemäss rückläufigen Verkäufe von COVID-19-Produkten.

Die Verkäufe der **Roche-Gruppe** gingen insgesamt um 2% zurück (-8% in CHF).

Die Aufwertung des Schweizer Francs gegenüber den meisten Währungen wirkte sich deutlich negativ auf die in Schweizer Franken dargestellten Resultate aus.

Der **Kernbetriebsgewinn** sank um 6% (-14% in CHF), bedingt durch den Rückgang der COVID-19-Verkäufe. Das Ergebnis wurde zudem durch Erträge aus der Beilegung eines Patentrechtsverfahrens in Japan beeinflusst, die im ersten Halbjahr 2022 verbucht worden waren.

Der **Kerngewinn je Titel** ging um 5% zurück, ebenfalls aufgrund der geringeren Nachfrage nach COVID-19-Produkten und dem Basiseffekt aus dem oben erwähnten Patentrechtsverfahren; der **Konzerngewinn nach IFRS** sank um 9% aufgrund des niedrigeren Kernbetriebsgewinns und höheren Zinsaufwendungen.

Die Verkäufe der **Division Pharma** stiegen um 8% auf CHF 22,7 Milliarden. Neuere Medikamente zur Behandlung schwerer Krankheiten setzten ihr starkes Wachstum fort.

Das Augenmedikament Vabysmo, das erst Anfang 2022 auf den Markt kam, war mit Verkäufen von CHF 1,0 Milliarden erneut der grösste Wachstumstreiber, vor allem in den USA.

Die fünf wichtigsten Wachstumsträger – Vabysmo, Ocrevus (multiple Sklerose), Hemlibra (Hämophilie), Evrysdi (spinale Muskelatrophie) und Phesgo (Brustkrebs) – erzielten einen Gesamtumsatz von CHF 7,5 Milliarden, was einem Plus von CHF 2,2 Milliarden gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 entspricht.

In den **USA** stiegen die Verkäufe um 7%. Vabysmo erzielte Umsätze in Höhe von CHF 0,8 Milliarden. Die positiven Auswirkungen des Verkaufswachstums von Vabysmo, Ocrevus, Hemlibra, Tecentriq (Krebsimmuntherapie) und Activase/TNKase (Herzerkrankungen) wurden durch den Verkaufsrückgang bei Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist, teilweise aufgehoben.

In **Europa** nahmen die Verkäufe um 5% zu, vor allem dank der Markteinführung von Vabysmo sowie der anhaltend hohen Nachfrage nach Evrysdi, Phesgo, Hemlibra und Ocrevus. Dies

wurde durch die Auswirkungen von Biosimilars und den geringeren Verkauf von Ronapreve (COVID-19) zum Teil ausgeglichen.

Die Verkäufe in **Japan** legten um 14% zu, was hauptsächlich auf Lieferungen von Ronapreve an die Regierung zurückgeht und durch das Verkaufswachstum von Polivy, Vabysmo und Hemlibra unterstützt wurde. Dadurch konnten die negativen Auswirkungen von Biosimilars und staatlichen Preissenkungen mehr als ausgeglichen werden.

Die Verkäufe in der **Region International** erhöhten sich um 9%. Dieser positive Trend war in allen grösseren Märkten der Region zu beobachten. Perjeta (Brustkrebs), Evrysdi, Ocrevus, Hemlibra und Kadcylla (Brustkrebs) lieferten die wichtigsten Wachstumsimpulse. In China stiegen die Verkäufe um 3%, vor allem dank Tamiflu (Grippe), Perjeta, Xofluza (Grippe), Actemra/RoActemra (COVID-19 / rheumatoide Arthritis) und Polivy. Damit wurden die Auswirkungen von Biosimilars mehr als ausgeglichen.

In den ersten sechs Monaten 2023 erzielte das **Basisgeschäft der Division Diagnostics** – mit einem Wachstum von 6% – in allen Regionen sehr gute Ergebnisse.

Zum Wachstum trugen vor allem die Immundiagnostik, insbesondere Herztests, und Diagnostiklösungen für die klinische Chemie bei.

Insgesamt verzeichnete die **Division Diagnostics** Verkäufe in Höhe von CHF 7,1 Milliarden, was einem Rückgang von 23% entspricht und die erwartete Abschwächung der Nachfrage nach COVID-19-Tests widerspiegelt (CHF 0,4 Milliarden im ersten Halbjahr 2023 gegenüber CHF 3,1 Milliarden im ersten Halbjahr 2022).

Die Auswirkungen von COVID-19 waren in den meisten Regionen spürbar: Die Verkäufe in **Nordamerika, Asien-Pazifik und Europa, Nahost und Afrika (EMEA)** gingen um 30%, 23% bzw. 22% zurück. In **Lateinamerika** blieben die Verkäufe stabil.

Pharma: wichtige Meilensteine in der Entwicklung im zweiten Quartal 2023

Wirkstoff	Meilenstein
Zulassungsprozess	
Evrysdi Spinale Muskelatrophie	<p>CHMP empfiehlt Zulassung von Evrysdi für unter zwei Monate alte Säuglinge mit spinaler Muskelatrophie (SMA)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die positive Empfehlung stützt sich auf Zwischenergebnisse der laufenden RAINBOWFISH-Studie, die gezeigt hat, dass die Mehrheit der mit Evrysdi behandelten Säuglinge nach 12 Monaten Behandlung innerhalb der für gesunde Säuglinge typischen Zeitspanne stehen und gehen konnte Nach der Zulassung durch die Europäische Kommission wird Evrysdi zur Behandlung von Menschen aller Altersgruppen mit SMA in der Europäischen Union zur Verfügung stehen, auch für Säuglinge von Geburt an Evrysdi ist inzwischen in 100 Ländern zugelassen und hat weltweit mehr als 8 500

	<p>Patientinnen und Patienten behandelt Weitere Informationen: Medienmitteilung, 21. Juli 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Columvi Blutkrebs</p>	<p>Europäische Kommission genehmigt Columvi (Glofitamab) zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom mit festem Verabreichungszeitraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Columvi ist der erste CD20xCD3-T-Zell-aktivierende bispezifische Antikörper, der in Europa zur Behandlung der häufigsten und aggressivsten Form des Lymphoms verfügbar ist • Die Zulassung stützt sich auf die Ergebnisse der Phase-I/II-Studie NP30179, in der Columvi bei Patientinnen und Patienten mit schwer vorbehandeltem oder refraktärem diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom zu einem frühen und lang anhaltenden vollständigen Ansprechen führte • Columvi wird über einen festen Zeitraum verabreicht und ist leicht verfügbar, so dass die Betroffenen ein Enddatum für die Behandlung und einen behandlungsfreien Zeitraum haben <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 11. Juli 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Columvi Blutkrebs</p>	<p>FDA genehmigt Columvi, den ersten und einzigen bispezifischen Antikörper mit fester Behandlungsdauer für Patientinnen und Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem grosszelligem B-Zell-Lymphom</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassungsstudie zeigte ein dauerhaftes Ansprechen auf die Therapie mit einer Gesamtansprechrate von 56%, einer Remissionsrate von 43% und einer medianen Dauer des Ansprechens von 1,5 Jahren • Columvi wird über einen festen Zeitraum verabreicht und bietet den Betroffenen ein Enddatum für die Behandlung und eine mögliche Auszeit von der Therapie • Columvi ist Teil des branchenführenden Portfolios von Roche von auf T-Zellen ausgerichteten bispezifischen Antikörpern zur Behandlung des Non-Hodgkin-Lymphoms, zu dem auch das kürzlich zugelassene Lunsumio zur Behandlung des follikulären Lymphoms gehört <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 16. Juni 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Vabysmo Schwere Augenkrankheiten</p>	<p>FDA akzeptiert Zulassungsantrag für Vabysmo zur Behandlung von Netzhautvenenverschluss (RVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antrag wurde auf der Grundlage von zwei Phase-III-Studien angenommen, die eine frühe und anhaltende Verbesserung des Sehvermögens mit Vabysmo zeigten und den primären Endpunkt der Nichtunterlegenheit gegenüber Aflibercept erreichten • Antrag wurde ausserdem durch Daten unterstützt, die aufzeigen, dass Vabysmo eine schnelle und deutliche Trocknung der Netzhautflüssigkeit erreicht • Im Falle der Zulassung wäre RVO die dritte Indikation für Vabysmo neben der neovaskulären oder «feuchten» altersbedingten Makuladegeneration (nAMD) und dem diabetischen Makulaödem (DME) <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 9. Mai 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Phase-III-/Zulassungs- und weitere wichtige Studien; Präsentationen von Daten</p>	
<p>Vabysmo Schwere Augenkrankheiten</p>	<p>Kongress der Amerikanischen Gesellschaft der Netzhautspezialisten (ASRS): Neue klinische und Praxisdaten zu Vabysmo zeigen verbesserte Ergebnisse für Menschen mit zwei Hauptursachen für Sehkraftverlust</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuste Post-hoc-Daten weisen darauf hin, dass Vabysmo bei Patientinnen und Patienten mit diabetischem Makulaödem (DME) zu weniger Fibrosen führt als

	<p>Aflibercept; Fibrosen können das Sehvermögen beeinträchtigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • «Real-world»-Daten (d.h. Daten aus der klinischen Praxis) bestätigen, dass die Erstbehandlung mit Vabysmo die Ergebnisse verbessert und die Behandlungsintervalle bei Menschen mit neovaskulärer oder «feuchter» altersbedingter Makuladegeneration (nAMD) und DME in den ersten vier Monaten rasch verlängert werden können • Klinische Daten bestätigen erneut die positiven anatomischen Ergebnisse von Vabysmo, einschliesslich einer geringeren Blutgefässleckage in der Makula und einer besseren und schnelleren Kontrolle der Netzhautflüssigkeit • Vabysmo ist derzeit in mehr als 70 Ländern zur Behandlung von nAMD und DME zugelassen, wobei weltweit mehr als eine Million Dosen verteilt wurden <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 20. Juli 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Ocrevus Multiple Sklerose</p>	<p>Positive Phase-III-Daten für zweimal jährliche, 10-minütige subkutane Injektion bei Menschen mit multipler Sklerose (MS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phase-III-Studie OCARINA II hat primäre und sekundäre Endpunkte erreicht • Zweimal jährliche, 10-minütige Injektion von Ocrevus hat das Potenzial, die Therapieerfahrung weiter zu verbessern und den Einsatz von Ocrevus auf MS-Zentren auszuweiten, in denen die IV-Kapazität begrenzt ist oder die über keine Infrastruktur für intravenöse Infusionen (IV) verfügen • Ocrevus ist nach wie vor die erste und einzige Therapie, die sowohl für die schubförmige als auch für die primär progrediente MS (RMS und PPMS) zugelassen ist; weltweit wurden bereits mehr als 300 000 Menschen behandelt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 13. Juli 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Evrysdi Spinale Muskelatrophie</p>	<p>Vierjahresdaten zu Evrysdi zeigen eine kontinuierliche Zunahme der Anzahl von Kindern mit einer schweren Form von spinaler Muskelatrophie (SMA), die in der Lage sind, zu sitzen, zu stehen und zu gehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten aus der laufenden FIREFISH-Studie bestätigen das langfristige Wirksamkeits- und Sicherheitsprofil von Evrysdi bei Kindern mit SMA Typ 1 • Nach 48 Monaten waren 91% der Kinder noch am Leben • Mehr als 95% der Kinder behielten die Fähigkeit, zu schlucken; ohne Behandlung hätten sie Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme benötigt; die Mehrheit wäre innerhalb von zwei Jahren gestorben • Evrysdi ist jetzt in 99 Ländern zugelassen; weltweit wurden mehr als 8 500 Patientinnen und Patienten behandelt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 30. Juni 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Crovalimab Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie (PNH)</p>	<p>Kongress der Europäischen Vereinigung für Hämatologie (EHA): Neue Daten zeigen, dass die subkutane Verabreichung von Crovalimab bei Patientinnen und Patienten mit paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH) die Krankheit zu kontrollieren vermag und gut verträglich ist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die COMMODORE-2-Studie zeigte, dass subkutan verabreichtes Crovalimab (alle vier Wochen) bei Betroffenen, die neu mit C5-Hemmern behandelt werden, bei vergleichbarer Sicherheit dem intravenös verabreichten Eculizumab (alle zwei Wochen) nicht unterlegen war • Die monatliche Selbstverabreichung von subkutanem Crovalimab hat das Potenzial, die hohe Belastung einer Krankheit mit lebenslanger Behandlung zu verringern, insbesondere in Situationen, in denen der Zugang zu aktuellen C5-Inhibitoren begrenzt ist • Die COMMODORE-1-Studie bei Betroffenen, die von derzeit zugelassenen C5-Inhibitoren auf Crovalimab umgestellt wurden, bestätigte das konsistente Nutzen-

	<p>Risiko-Profil von Crovalimab, das auch in der COMMODORE-2-Studie beobachtet wurde</p> <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 9. Juni 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Tiragolumab Leberkrebs</p>	<p>Kongress der Amerikanischen Gesellschaft für Klinische Onkologie (ASCO): Roche präsentiert neue Daten zu Blutkrebs und soliden Tumoren aus ihrem breiten Portfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> Phase-Ib/II-Studie zu Tiragolumab in Kombination mit Tecentriq plus Avastin bei Patientinnen und Patienten mit inoperablem, lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem hepatozellulärem Karzinom (uHCC) zeigt ermutigende Daten Aufgrund der vielversprechenden Ergebnisse erweiterte Roche ihr Entwicklungsprogramm um die neue Phase-III-Studie IMbrave152/SKYSCRAPER-14 <p>Weitere Informationen: Investoren-Mitteilung, 26. Mai 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Fenebrutinib Multiple Sklerose</p>	<p>BTK-Hemmer Fenebrutinib reduziert signifikant Hirnläsionen bei Menschen mit schubförmiger multipler Sklerose</p> <ul style="list-style-type: none"> Fenebrutinib ist ein wirksamer und hochselektiver oraler Bruton-Tyrosinkinase(BTK)-Inhibitor, der einzige reversible BTK-Inhibitor, der derzeit in Phase-III-Studien zur multiplen Sklerose untersucht wird Die Phase-II-Studie erreichte ihre primären und sekundären Endpunkte, indem sie die Gesamtzahl neuer Gadolinium-anreichernder T1-Hirnläsionen verringerte und die Gesamtzahl neuer oder sich vergrößernder T2-Hirnläsionen im Vergleich zu Placebo deutlich reduzierte Das Sicherheitsprofil von Fenebrutinib entsprach den Ergebnissen früherer und laufender klinischer Studien mit bisher mehr als 2 400 Patientinnen und Patienten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 17. Mai 2023 (nur Englisch)</p>

Andere	
<p>Partnerschaft mit Alnylam</p>	<p>Roche vereinbart Partnerschaft mit Alnylam für die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung des RNAi-Therapeutikums Zilebesiran zur Behandlung von Bluthochdruck bei Personen mit hohem kardiovaskulärem Risiko</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Partnerschaft verbindet die langjährige Erfahrung von Roche in der Entwicklung und weltweiten Markteinführung innovativer Medikamente mit der führenden Expertise von Alnylam in Bereich der RNAi-Therapeutika Zilebesiran, ein RNAi-Therapeutikum in Phase II, hat das Potenzial, sich bei Personen mit Bluthochdruck, die ein hohes Risiko für kardiovaskuläre Morbidität und Mortalität aufweisen, als beste Therapie zu bewähren, indem es den Bluthochdruck nachhaltig und dauerhaft senkt Bluthochdruck ist die häufigste Ursache von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und betrifft weltweit mehr als 1,2 Milliarden Erwachsene. Obwohl es mehrere Therapien gibt, besteht weiterhin ein hoher medizinischer Bedarf, insbesondere für Hochrisikopatientinnen und -patienten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 24. Juli 2023 (nur Englisch)</p>
<p>Institute of Human Biology</p>	<p>Roche gründet das Institute of Human Biology (IHB), um den Fortschritt in der Forschung und Entwicklung durch die Nutzung menschlicher Modellsysteme zu beschleunigen</p> <ul style="list-style-type: none"> Das IHB hat das Ziel, durch die Weiterentwicklung und verstärkte Nutzung von menschlichen Modellsystemen besser vorherzusagen, welche

	<p>Arzneimittelkandidaten für Patientinnen und Patienten sicher und am wirksamsten sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschliche Modellsysteme sind lebende Miniaturnachbildungen menschlicher Gewebe und Organe, die auch das Potenzial haben, die Abhängigkeit von Tierversuchen zu verringern • Das Institut bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem akademischen Bereich und der Industrie zusammen, um die breite Einführung von Humanmodellsystemen in der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung sowie in der klinischen Praxis voranzutreiben <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 4. Mai 2023 (nur Englisch)</p>
--	--

Verkäufe der Division Pharma

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Januar–Juni 2023						
Division Pharma	22 681	22 347	100,0	100,0	8	1
USA	11 743	11 363	51,8	50,8	7	3
Europa	4 105	4 104	18,1	18,4	5	0
Japan	2 210	2 202	9,7	9,9	14	0
International*	4 623	4 678	20,4	20,9	9	-1

* Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, andere

Meistverkaufte Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%						
Ocrevus Multiple Sklerose	3 200	15	2 346	13	584	13	-	-	270	28
Hemlibra Hämophilie A	2 087	20	1 247	18	419	22	192	21	229	34
Perjeta² Brustkrebs	2 082	9	763	7	413	-5	109	3	797	20

Tecentriq Krebsimmuntherapie	1 853	12	1 000	9	398	9	214	11	241	28
Actemra/RoActemra² RA, COVID-19	1 296	-6	574	-11	383	-4	157	3	182	1
Xolair² Asthma	1 031	4	1 031	4	-	-	-	-	-	-
Kadcyla² Brustkrebs	1 001	0	386	-4	298	-10	52	-13	265	24
Vabysmo Augenkrankheiten (nAMD, DME)	957	**	788	**	103	**	46	**	20	**
MabThera/Rituxan² Blutkrebs, RA	882	-17	534	-20	96	-4	13	-14	239	-13
Herceptin² Brust-/Magenkrebs	878	-19	176	-31	183	-17	17	-32	502	-14
Avastin² Verschiedene Krebsarten	837	-21	256	-23	57	-48	177	-23	347	-10
Alecensa Lungenkrebs	758	10	221	11	148	4	107	6	282	14
Evryssi Spinale Muskelatrophie	705	48	255	16	241	66	45	34	164	105
Activase/TNKase Herzkrankheiten	621	15	592	15	-	-	-	-	29	12
Ronapreve COVID-19	550	2	-	-	-	-100	549	33	1	-99
Phesgo Brustkrebs	517	69	209	57	240	57	-	-	68	216
Gazyva/Gazyvaro² Blutkrebs	402	22	194	25	111	24	20	-17	77	28
Polivy Blutkrebs	353	114	124	65	80	84	108	182	41	339
Lucentis² Verschiedene Augenkrankheiten	299	-46	299	-46	-	-	-	-	-	-

** Über 500%

DME: diabetisches Makulaödem / nAMD: neovaskuläre oder «feuchte» altersbedingte Makuladegeneration / RA: rheumatoide Arthritis

Diagnostics: wichtige Meilensteine im ersten Halbjahr 2023

Produkt	Meilenstein
Elecsys beta-Amyloid (1-42) CSF II und Elecsys Total-Tau CSF Alzheimer-Krankheit	<p>FDA genehmigt weitere CSF-Tests für die Alzheimer-Krankheit, die eine frühzeitige Diagnose und Behandlungsentscheidung unterstützen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Elecsys tTau/Abeta42-Quotient hilft Klinikern, die Alzheimer-Krankheit biologisch zu bestimmen, und erweitert das Liquor(CSF)-Testportfolio von Roche um Biomarker für alle drei pathologischen Hauptprozesse der Alzheimer-Krankheit: Amyloid-Plaques, Tau-Tangles und Neurodegeneration • Für die Anwendung neuer krankheitsmodifizierender Therapien (DMTs) wird empfohlen, vorgängig die Amyloid-Pathologie mittels eines von der FDA zugelassenen Alzheimer-Biomarker-CSF-Tests oder einer Amyloid-PET bestimmen zu lassen; DMTs verlangsamen nachweislich den kognitiven Abbau, wenn sie in frühen Krankheitsstadien verabreicht werden • Die skalierbaren und kostengünstigen Elecsys AD CSF Tests können in jedes der weit verbreiteten vollautomatischen cobas Immunoassay-Analysegeräte von Roche integriert werden und bieten den Betroffenen einen breiten und zeitnahen Zugang zu hochwertigen Tests <p>Weitere Informationen: lokale Medienmitteilung, 27. Juni 2023 (nur Englisch)</p>
cobas HPV Test Humanes Papillomavirus (HPV)	<p>Roche erhält WHO-Präqualifikation für cobas HPV Test und erhöht damit den Zugang zur Gebärmutterhalskrebsvorsorge in Ländern mit niedrigem und geringem mittlerem Einkommen (LMICs)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jedes Jahr wird bei über 600 000 Frauen weltweit Gebärmutterhalskrebs diagnostiziert; über 340 000 sterben an dieser vermeidbaren Krankheit, die durch eine Infektion mit dem humanen Papillomavirus (HPV) verursacht wird. Neun von zehn Frauen, die an Gebärmutterhalskrebs sterben, leben in LMICs • Die WHO-Präqualifikation ermöglicht es LMICs, den cobas HPV Test in ihren nationalen Programmen zur Eliminierung von Gebärmutterhalskrebs einzusetzen und damit den Zugang zur Krebsvorsorge für die Patientinnen zu verbessern • Die Einrichtung von Screening-Programmen trägt zur Prävention und Erkennung von Gebärmutterhalskrebs bei, was besonders in Gebieten mit begrenzten Gesundheitsressourcen wichtig ist, wo die Krankheit oft erst in späten Stadien diagnostiziert wird <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 13. Juni 2023 (nur Englisch)</p>

Verkäufe der Division Diagnostics

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2023	2022	2023	2022	CER	CHF
Januar–Juni 2023						
Division Diagnostics	7 098	9 948	100,0	100,0	-23	-29
Kundenbereiche ³						
Core Lab	3 935	3 875	55,4	38,9	10	2
Molecular Lab	1 118	1 980	15,8	19,9	-40	-44
Diabetes Care	723	832	10,2	8,4	-5	-13
Pathology Lab	687	652	9,7	6,6	12	5
Point of Care	635	2 609	8,9	26,2	-74	-76
Regionen						
Europa, Nahost und Afrika	2 456	3 350	34,6	33,4	-22	-27
Nordamerika	1 940	2 868	27,3	29,0	-30	-32
Asien-Pazifik	2 205	3 171	31,1	32,0	-23	-30
Lateinamerika	497	559	7,0	5,6	0	-11

Weitere Informationen zur Geschäftsentwicklung von Roche im ersten Halbjahr 2023:

- [Finanzbericht Halbjahr 2023](#)
- [Präsentation Halbjahr 2023](#) (auf Englisch)
- [Appendix mit Tabellen](#) (auf Englisch)

Über Roche

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

In Anerkennung unserer konsequent langfristigen Ausrichtung wurde Roche von den Dow Jones Sustainability Indices zum dreizehnten Mal in Folge als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Pharmabranche ausgezeichnet. Dieser Erfolg ist auch auf unser Engagement zurückzuführen, gemeinsam mit lokalen Partnern den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verbessern.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Referenzen

- [1] Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten und Vorjahresvergleiche zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittswerte für 2022) und alle angegebenen Gesamtbeträge in CHF ausgewiesen.
- [2] Vor dem Jahr 2015 eingeführte Medikamente.
- [3] Core Lab: diagnostische Lösungen in den Bereichen Immunoassays, klinische Chemie und CustomBiotech
Point of Care: diagnostische Lösungen in Notaufnahmen, Arztpraxen oder direkt bei den Patientinnen und Patienten.
Molecular Lab: diagnostische Lösungen für den Nachweis und die Überwachung in Zusammenhang mit Krankheitserregern, Blutspenden, sexueller Gesundheit und Genomik.
Diabetes Care: integriertes personalisiertes Diabetesmanagement.
Pathology Lab: diagnostische Lösungen für Gewebebiopsien und Begleittests.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender und (11) negative Publizität und Berichterstattung. Die Aussage betreffend das Gewinnwachstum pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für die aktuelle oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41 61 688 8888 / e-mail: media.relations@roche.com

Hans Trees, PhD

Phone: +41 79 407 72 58

Nathalie Altermatt

Phone: +41 79 771 05 25

Karsten Kleine

Phone: +41 79 461 86 83

Nina Mähltitz

Phone: +41 79 327 54 74

Kirti Pandey

Phone: +49 172 636 72 62

Sileia Urech

Phone: +41 79 935 81 48